Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 16 (1900)

Heft: 7

Rubrik: Protokoll der ordentl. Jahresversammlung des Schweizer.

Gewerbevereins

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Protokoll

der

Ordentl. Jahresversammlung

Schweizer. Gewerbevereins Honntag den 22. April 1900 in der Ausa des Schulhauses am Hirschengraben in Zürich.

(Fortsetzung.)

Hräsibent Scheibegger eröffnet die Versammlung nach 8 Uhr mit einer Begrüßung der Chrengäste und Delegierten. Mit Rücksicht auf die am 20. Mai statssindende eidgen. Volksabstimmung über die Krankenund Unfallversicherungsgesetze ist die Jahresversammlung etwas früher als disher gewohnt einberusen worden und konnte deshalb der Jahresbericht pro 1899 noch nicht im Druck erscheinen. An dessen Bericht über die Vereinsthätigkeit im Jahre 1899. Während der letzte Hresbericht eine umfangreiche viel Arbeit ersordernde Ergänzung erhielt durch die Uebersicht über den Stand und die Entwicklung der schweizer. Gewerbethätigkeit, soll der Vericht pro 1899 eine Produktionsstatistist der schweizer. Gewerbe bringen; dieselbe soll die Frage, ob und wie weit die Ueberwältigung des Handwerts durch die Großindustrie vorgeschritten sei, durch zissernmäßige Jahlen untersuchen. Hr. Prässident teilt serner mit, was in Bezug auf Gewerbe und Fabrikgesetzung,

Handelsvertrags-Enquete, Submissionswesen, Patentstarengeset und Hausierwesen, Lebensmittelpolizei, Verstauf der Hydras und Gella-Coupons, Krankens und Unfallversicherung z. geschehen sei; der gedruckte Jahresebericht wird hierüber nähern Ausschluß geben. Insolge der Anhäufung der Arbeiten im Sekretariate und des häufigen Wechsels in der Adjunktenschele sand sich der Centralvorstand veranlaßt, zwei in Rechten und Pflichten gleichgestellte Sekretariatsstellen mit verschiedenen Geschäftskreisen zu schaffen, und es ist ihm gelungen, für die weitere Stelle das bewährte langjährige Centralvorstandsmitglied Herrn Boosesgeher zu gewinnen. Vorstandsmitglied Herrn Boosesgeher zu gewinnen. Vorstandsmitglied Kerrn Boosesgeher zu gewinnen. Vorstandsmitglied Kern Ausschluße eine Fülle von Arbeit zu bewältigen. Wenn auch unsere Bestrebungen nicht immer den gewünschten Ersolg hatten, so werden wir uns doch nicht entmutigen lassen, unsere Ziele weiter zu versolgen.

Die Jahresrechnung pro 1899 liegt in einem gestruckten Auszug vor. Der Duästor Hr. Siegerist, macht ausmerksam, daß in der Bereinsrechnung pro 1899 der Saldo von Fr. 4974 auf Fr. 7045 gestiegen sei, daß wir aber am Ende des lausenden Jahres eine Abnahme desselben werden konstatieren müssen infolge vermehrter Ausgaben für das Sekretariat. In der Rechnung für Lehrlingsprüfungen stehen dem um 2000 Franken erhöhten Bundesbeitrag auch bedeutend versmehrte Verpslichtungen gegenüber. Es sei zu hoffen, daß die Bundessudvention auch künstig in gleichem Maße zur Ausrichtung kommen werde.

Namens der von der Sektion Thun bestellten Rechnungs- und Geschäftsprüfungstommission gibt Br. Buchdrucker Steffen Bericht ab. Die Rechnung ist in allen Teilen als richtig befunden worden und wird dem Quaftor bestens verdankt. Auch die Prüfung der übrigen Geschäftsbücher läßt auf eine vollständig geordnete Geschäftsführung schließen. Dem Centralvor= stand, leitenden Ausschuß und Sekretariat gebührt volle Anerkennung. Es ist zu wünschen, daß der Sekretär auch ferner in fleißigem Aufsuchen der wirklichen Verhältnisse mit den Sektionen und Fachleuten persönlichen Verkehr pflege; die einseitige Bureauarbeit darf nicht in seiner Aufgabe liegen. Der Antrag der Kommission, es seien Rechnung und Geschäftsführung zu genehmigen und zu verdanken, wird ohne Diskuffion angenommen.

Die Sektion Zürich wird mit der Wahl der Rechenungse und Geschäftsprüfungskommission pro 1900 betraut.

Schluß folgt.

Arbeits- und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Driginal=Mitteilungen.) Rachbruck verboten.

Bergrößerung des Riihlhaufes im Schlachthaus Laufanne. Solg-

arbeiten an F. Bugnion u. fils, Schlosserbeiten an Lauber u. Burri, Eisenlieferungen an Francillon u. Co., alle in Laufanne.
Die Zimmerarbeiten im Gaswerf in Biel an Æ. Kapp, Biel.
Abort-Umbante der Schulgemeinde Straß. Maurerarbeit an Haglingen. Zimmerarbeit an Zimmermeister in lleßlingen. Zimmerarbeit an Zimmermeister Lenz in lleßlingen. Spenglerarbeiten an Spenglermeister Herterich

Rirchturmbedachung in Roggweil an Couard Beber, Deder-

uj Kurzborf. Glaserarbeiten an Glasermeister Müller, Frauenfeld

Malerarbetten an Malermeister Wagner, Frauenfeld.
Schulhausbau Zürich = Leimbach, Die Granitsteinhauerarbeiten an L. Agbina, Zürich III; die Zimmerarbeiten an J. J. Bachmann, Bürich II.

Stationegebaude und Abort auf Station Staad (B. S. B.) Sämtliche Arbeiten wurden vergeben an Baumeister J. Lut, in

Der Doppelitollen jur Quellfaffung in Eggen (Margau) für die dortige Bafferverforgung wurde J. Erne, Baumeister in Leibstadt übertragen.

Erstellung bes Tragwerfes für die neuen Strafenbahnlinien in Zürich II an die Maschinenfabrit Derlifon. Schulhausban Leimbach in Zürich. Die Erds und Maurers

arbeiten an das Baugeschäft Neuhaus u. Lang in Thalweil.

Stadthaus beim Fraumunfter in Zürich. Warmwafferheizung an Gebrüber Sulzer in Winterthur.

Die Kanalisation in der Oberstraße in Winterthur wurde Gebr. Lerch, diesenige in einer Onartierstraße beim Schweizergruß an E.

Herende in einer Mattherntrage beim Schweizergruß an G. Hüßer, Sohn, zur Ausführung übertragen.
Die Arbeiten für die Trintwasserverspragung Salenstein (Thurg.) sind an Guggenbühl u. Müller in Zürich vergeben worden.
A. Die Quelkfassungsarbeiten im Brünneligebiet sür die Wasserverforgung Bafadingen find Unternehmer Frei in Diegenhofen übertragen worden.

Erstellung einer Strafe 4. Klasse vor Sommerthal-Rötfdwils Eggeli (Gemeinde Schwellbrunn, Appenzell A.-Rh.) wurde an Bausunternehmer A. Taverner in Urnäsch (Nappenzell) vergeben.

Lieferung von Trottoirrandsteinen der Stadt Schaffhausen an Unternehmer Franz Rossi, Schaffhausen.

Die Erds, Maurers und Steinhauerarbeiten für das Schulhaus in Biel an Gebrüder Schneider in Biel.
Korreftion des Radackerwegs in der Gemeinde Neuhausen an Wilhelm Heußer, Affordant in Schaffhausen.
Eiserne Straßenbrücke bei Urnäsch an Ricter u. Cie., Winterthur.

Mauerwert für Widerlager und Flügel ebendaselbst und gewölbter Durchlaß am Murbach, Waldstatt an Biasotto, Urnafch.

Lieferung von I-Balfen jum Schulhaus an der Renengaffe in Biel an S. Engel in Biel.

Ranalisation der Oftstraße in Winterthur an Gebr. Lerch, Baugeschäft.

Quellfaffungearbeiten ber Bafferverforgung in Bafadingen an Wilhelm Frei in Diegenhofen.

Gine neue Holzindustrie.

Das "Gewerbeblatt aus Württemberg" berichtet über die neue Holzindustrie "Aplektypom" und die Ausstellung von Aylektypom=Möbeln im Landc&-Gewerbe= muscum Stuttgart folgendes:

In der König Karl-Halle des Landes-Gewerbemuseums ist gegenwärtig eine von der Firma Georg Schöttle in Stuttgart veranstaltete Ausstellung von Möbeln eröffnet, welche uns eine neue technische Errungen-Schaft von unbestreitbarer Bedeutung auf dem Gebiete der Holzbearbeitung, das fogen. Aylektypom=Verfahren, vor Augen führt. Bur all-gemeinen Drientierung muffen wir einige Bemerkungen über die Struktur des Holzes überhaupt vorausschicken, ehe wir auf dieses neue Verfahren näher eingehen fönnen.

